

# Gemeinde- *brief*

Katholische  
Pfarrgemeinde  
St. Antonius  
Kevelaer (Stadt)

**Juli/August 2020**

**Furcht tut nichts Gutes.**



**Darum muss man frei  
und mutig in allen  
Dingen sein  
und feststehen.**

*Martin Luther*

**Themen  
dieser Ausgabe**

**Juli / August 2020**

Salz der Erde -  
Licht der Welt

Bäste Mensse

Sind Sie neu  
in unserer  
Gemeinde?

Mit uns auf dem Weg

kurz & bündig

kfd

Ein Zeichen  
gegen  
die zunehmende  
Verfolgung

Firmung 2021

Pfarrfest

Impressum

**Bürozeiten**

**Pfarrbüro  
St. Antonius**

Gelderner Str. 15a  
47623 Kevelaer

eMail:

pfarrei@antonius-  
kevelaer.de

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag,  
Donnerstag, Freitag  
9:00 bis 12:30 Uhr  
Montag bis Donnerstag  
14:30 bis 16:00 Uhr

**Tel. 0 28 32 / 9 75 26 10**

# Salz der Erde – Licht der Welt



Frauen aus allen kfd-Gruppen der Pfarrei St. Antonius und aus St. Marien freuten sich auf Begegnungen und kamen am 9. Juni in die Antoniuskirche. Auf Abstand suchten wir unseren Platz in der Kirche, auf Abstand Gemeinschaft spüren – ein Versuch. „Komm, wir finden einen Schatz“, die mit einer farbigen Menschenkette gestaltete Stellwand hinter dem Altar weckte die Aufmerksamkeit der Frauen beim Betreten der Kirche, ebenso die Schatztruhe und die gestalteten Kerzen vor dem Altar. Es waren Vorboten für die kommenden Erstkommunionfeiern und wir nahmen die Kinder gerne mit in unser Gebet.



„Ihr seid das Salz der Erde – Ihr seid das Licht der Welt“ war die Aussage des gemeinsamen kfd-Gottesdienstes. Im Sprachdialog wurde deutlich: da gibt es viele Ansätze, in denen Christsein spürbar wird, dem folgten die Fürbitten: „Lass uns Salz der Erde sein!“ Beim Friedensgruß suchten wir den Blickkontakt, vor uns, neben uns, hinter uns – ja, Gemeinschaft ist spürbar! Halten wir einander auch weiter im Blick! K.K.



# Bäste Mensse,

ek häb vörige Daag gedocht, dat ek woll en Betje schriewe öwer het Platt-Prote in de Kerk än het Gemeent.

As ek van Kindsbeen aan Platt geprott än zotesägges as örstee „Fremdsprache“ Platt geleert häb, fend ek et jommer, dat so wäänig noch Platt gekeujert wört. Vööl Mensse dörwe niet mehr Platt te prote, wägges se j meene, dat gehöört sech vandaag niet mehr.

Alois van Doornick, de Pastoor van Kalkar, schreeft jede Wääk het Sonndagevangelie op Platt in de Kärkezeitung „Kirche und Leben“ än drüüt so met doorbej, dat het Platt niet vergäate wort.

Lääst ge j dat dann ok nog?

„Kirche und Leben“ wel sech paraat erkläare, jede Wääk eene Keer än Stöck Platt op die verscheijenste Arte van Platt noorte-druuke (op räächs onder „Öwer Gott un de Welt“), so ass lāsde Wääk, op 14. Juni, onder „Alle Vüegel sind dervier“ te finde wass.

M.G.

---

Die Bibel ist für meine Frau und mich wie eine Straßenkarte des Lebens, die bei den vielen Überraschungen, die das Leben so mit sich bringt, Halt und Orientierung bietet.

*Wynton Rufer*

---



*Diakon Helmut Leurs*

## Sie sind neu in unserer Gemeinde?

*Herzlich willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet!*

Unserer Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. 4-8.

Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus.

Eine Übersicht über alle Gottesdienste, wichtigen Vereine und Gruppierungen in unserer Pfarrgemeinde sowie die wichtigen Telefonnummern und Adressen finden Sie in unserem Internetauftritt.

Schauen Sie nach unter [www.antonius-kevelaer.de](http://www.antonius-kevelaer.de) und stöbern Sie ein bisschen.

Liebe Grüße

*Ihr*

*Diakon Helmut Leurs*

# Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 17. Mai: Sophia Mariella Mödder.

**Heimgegangen zum Vater** sind aus unserer Gemeinde am 23. Mai: Franz Moeselaegen; am 28. Mai: Scharles Campos Sehnem; am 2. Juni: Barbara Burggraf; am 4. Juni: Mechtilde Strucks.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

A.B.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juli*

Wir beten dafür, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

## Zuspruch AM SONNTAG

Die Bibel ist das Buch, dessen Inhalt selbst von seinem göttlichen Ursprung zeugt. Die Bibel ist mein edelster Schatz, ohne den ich elend wäre.

*Immanuel Kant*

## kurz & bündig – kurz & bündig

- |           |           |  |
|-----------|-----------|--|
| Mi., 1.7. | 9.00 Uhr  | Heilige Messe  |
|           | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche  |
| Do., 2.7. | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche  |
|           | 18.00 Uhr | Anbetung   |
|           | 19.00 Uhr | Heilige Messe  |
| Fr., 3.7. | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche  |
| Sa., 4.7. | 11.30 Uhr | Friedensgebet  |
|           | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche  |
|           | 18.00 Uhr | Vorabendmesse zum  |
| So., 5.7. | 8.30 Uhr  | Heilige Messe  |
|           | 11.30 Uhr | Heilige Messe  |
|           | 14.00 Uhr | Taufe  |
|           | 16.00 Uhr | Heilige Messe in polnischer Sprache  |
|           | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer Andacht und sakramentalem Segen |
| Mo., 6.7. | 10.00 Uhr | Heilige Messe in der Clemenskapelle  |
|           | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche  |
| Di., 7.7. | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche  |
|           | 19.00 Uhr | Heilige Messe  |



Lies:  
Evangelium  
Matthäus 11,25-30

- Mi., 8.7. 9.00 Uhr Heilige Messe  
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Do., 9.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 10.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Sa., 11.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
18.00 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 12.7. 8.30 Uhr Heilige Messe  
11.30 Uhr Heilige Messe  
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache  
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer  
Andacht und sakramentalem Segen
- Mo., 13.7. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle  
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Di., 14.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
19.00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd
- Mi., 15.7. 9.00 Uhr Heilige Messe  
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Do., 16.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 17.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Sa., 18.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
18.00 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 19.7. 8.30 Uhr Heilige Messe  
11.30 Uhr Heilige Messe  
14.00 Uhr Taufe  
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache  
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer  
Andacht und sakramentalem Segen
- Mo., 20.7. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle  
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Di., 21.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 22.7. 9.00 Uhr Heilige Messe  
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Do., 23.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 24.7. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche



Lies:  
Evangelium  
Matthäus 13,1-23



Lies:  
Evangelium  
Matthäus 13,24-43

► Sa., 25.7.

## **FEST DES HEILIGEN JAKOBUS, Apostel**

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

18.00 Uhr Vorabendmesse zum

So., 26.7.

8.30 Uhr Heilige Messe

11.30 Uhr Heilige Messe

16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer  
Andacht und sakramentalem Segen

Mo., 27.7.

10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Di., 28.7.

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

19.00 Uhr Heilige Messe

Mi., 29.7.

9.00 Uhr Heilige Messe

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Do., 30.7.

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

19.00 Uhr Heilige Messe

Fr., 31.7.

8.00 Uhr Heilige Messe des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer in  
der Clemenskapelle

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche



Lies:  
Evangelium  
Mathäus 13,44-52

## ..... **AUGUST** .....

Sa., 1.8.

11.30 Uhr Friedensgebet

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

18.00 Uhr Vorabendmesse zum

So., 2.8.

8.30 Uhr Heilige Messe

11.30 Uhr Heilige Messe

14.00 Uhr Taufe

16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer  
Andacht und sakramentalem Segen

Mo., 3.8.

10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Di., 4.8.

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

19.00 Uhr Heilige Messe

Mi., 5.8.

9.00 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Friedensgebet der kfd-Region Goch/Kleve in der St.-Anna-  
Kirche Materborn (begrenzte Teilnehmerzahl)

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Do., 6.8.

18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

18.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Heilige Messe



Lies:  
Evangelium  
Matthäus 14,13-21

- Fr., 7.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 Sa., 8.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 18.00 Uhr Vorabendmesse zum  
 So., 9.8. 8.30 Uhr Heilige Messe  
 11.30 Uhr Heilige Messe  
 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache  
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer  
 eucharistischer Andacht und sakramentalem Segen



Lies:  
 Evangelium  
 Matthäus 14,22-33

- Mo., 10.8. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle  
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 Di., 11.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 19.00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd  
 Mi., 12.8. 9.00 Uhr Heilige Messe  
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 Do., 13.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 19.00 Uhr Heilige Messe

Fr., 14.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Sa., 15.8. **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL, Hochfest**

- 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 18.00 Uhr Vorabendmesse zum

- So., 16.8. 8.30 Uhr Heilige Messe  
 11.30 Uhr Heilige Messe  
 14.00 Uhr Taufe  
 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache  
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer  
 eucharistischer Andacht und sakramentalem Segen



Lies:  
 Evangelium  
 Matthäus 15,21-28

- Mo., 17.8. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle  
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Di., 18.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 19.00 Uhr Heilige Messe

Mi., 19.8. 9.00 Uhr Heilige Messe  
 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Do., 20.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 19.00 Uhr Heilige Messe

Fr., 21.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

Sa., 22.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
 18.00 Uhr Vorabendmesse zum

- ▶ So., 23.8. 8.30 Uhr Heilige Messe
- 11.30 Uhr Heilige Messe
- 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
- 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche  
mit kurzer eucharistischer  
Andacht und sakramentalem Segen



Mo., 24.8. **FEST DES HEILIGEN BARTHOLOMÄUS, Apostel**

- 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
- 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Di., 25.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- 19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 26.8. 9.00 Uhr Heilige Messe
- 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr Ausgabe der Zeitschriften „Frau und Mutter“ und der Gemeindebriefe an die Helferinnen der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Do., 27.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- 19.00 Uhr Heilige Messe

- Fr., 28.8. 8.00 Uhr Heilige Messe des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer  
in der Clemenskapelle
- 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche



- Sa., 29.8. 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- 18.00 Uhr Vorabendmesse zum

- So., 30.8. 8.30 Uhr Heilige Messe
- 11.30 Uhr Heilige Messe
- 16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
- 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer  
Andacht und sakramentalem Segen

Lies:  
Evangelium  
Matthäus 16,21-27

- Mo., 31.8. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
- 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*August*

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

# Zuspruch

AM SONNTAG

Wäre Petrus nicht herausgetreten, so hätte er nicht glauben gelernt. Der Schritt wird gefordert, sonst geht der Ruf Jesu ins Leere, und alle vermeintliche Nachfolge ohne diesen Schritt, zu dem Jesus ruft, wird zur unwahren Schwärmerei.

Dietrich Bonhoeffer

**kfd kfd kfd kfd kfd kfd kfd kfd**

Die für den 3. August geplante Fahrradtour der kfd nach Schloss Walbeck sowie der Pilgerweg/Jakobsweg der Region am 22. August finden nicht statt.

Zum Friedensgebet lädt das kfd-Regionalteam Goch/Kleve am 5. August um 17.00 Uhr in die St.-Anna-Kirche in Materborn ein (begrenzte Teilnehmerzahl, ohne gemeinsames Kaffeetrinken). K.K.

**kfd kfd kfd kfd kfd kfd kfd kfd**

**I**n der Nachfolge gibt es keinen Notausgang, denn es ist die Nachfolge, die aus der Not herausführt!



*Der 22. August ist der internationale Gedenktag für Opfer religionsfeindlicher Gewalt*

## Ein Zeichen gegen die zunehmende Verfolgung

Von den Vereinten Nationen wurde der 22. August als „Internationaler Tag zum Gedenken an die Opfer von Gewalttaten aus Gründen der Religion und des Glaubens“ ausgerufen. Er wurde 2019 erstmals begangen. Mit dem Gedenktag sollen die Opfer religionsfeindlicher Gewalt gewürdigt und auf die große Zahl von Menschen, die aktuell unter religiöser Verfolgung leiden, aufmerksam gemacht werden.

Religionsfreiheit ist Menschenrecht. Die Freiheit des Menschen auf Religionsausübung sowie die Glaubensfreiheit sind in der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen verankert. Um diese Rechte zu wahren, setzen sich die Vereinten Nationen gegen alle Formen von Intoleranz und Diskriminierung ein, insbesondere wenn diese aufgrund der Religion oder einer Weltanschauung ►

► motiviert sind. Der Gedenktag soll dazu ermutigen, eine offene und konstruktive Debatte auf verschiedenen Ebenen anzuregen, wie diese Rechte besser geschützt und gestärkt werden können.

Die Vereinten Nationen setzten damit auch ein Zeichen gegen die zunehmende Verfolgung und Benachteiligung religiöser Minderheiten. Mit der Einrichtung dieses Gedenktages verurteilen die Vereinten Nationen die anwachsende Gewalt sowie alle Terror-

bilden. Schließlich wurde der Resolutionsvorschlag für den Gedenktag von Polen in die UN-Vollversammlung eingebracht und von den USA, Kanada, Brasilien, Ägypten, Irak, Jordanien, Nigeria und Pakistan unterstützt.

Vor allem Christen leiden in vielen Ländern unter Verfolgung und Einschränkungen ihrer Religionsfreiheit. Der internationale Bericht zur Religionsfreiheit bestätigt leider immer wieder, dass Christen zu den am meisten verfolgten und bedrängten religiösen



akte gegen Einzelpersonen und Gruppen im Namen der Religion oder der Weltanschauung.

Die ursprüngliche Idee für einen solchen Gedenktag brachte die aus Polen stammende Anwältin und Autorin Ewelina Ochab im September 2017 auf. Später berichtete sie, dass sie das weltweite päpstliche Hilfswerk „Kirche in Not“ dazu inspiriert habe. Ochab wollte die Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft auf Verletzungen der Religionsfreiheit lenken. Sie sprach auf zahlreichen Konferenzen, um ein unterstützendes Netzwerk zu

Gemeinschaften zählen. Und die Gewalt nimmt zu: Beispiele sind die Massentötungen von Christen, Jesiden und anderen religiösen Gruppen im Irak und in Syrien durch die Truppen des sogenannten „Islamischen Staates“ sowie die Verfolgung der muslimischen Minderheit der Rohingya in Myanmar.

Seitens der kirchlichen Einrichtungen, die sich für verfolgte und bedrängte Christen einsetzen, wird der UN-Gedenktag als ein wichtiger Meilenstein angesehen, der aber nur ein erster Schritt sein dürfe: „Der 22. Au-►

gust muss einen Prozess anstoßen, der die internationale Gemeinschaft zu einem koordinierten Aktionsplan bewegt, um religiöse Verfolgung zu beenden und künftig zu verhindern“, sagte beispielsweise Thomas Heine-Geldern, geschäftsführender Präsident von „Kirche in Not“, bei der Einführung des Tages. Ein Instrument dafür sei die

Einrichtung einer UN-Plattform, um den Austausch mit Vertretern der verfolgten religiösen Gruppen zu fördern. Zudem müssten die Vereinten Nationen auf die Einrichtung eines internationalen Tribunals für Gewaltakte, die sich gegen Gläubige richten, hinarbeiten.

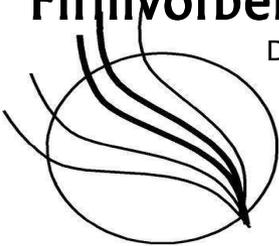
Aus: *Magnificat. Das Stundenbuch* M.W.  
08/2020, Verlag Butzon & Bercker

*Die sich unter den Schutz  
der Gottesmutter flüchten,  
finden ihn dort  
über den Tod hinaus.  
Denn Marias Errettung  
durch Gott  
und auf Gott hin  
ist die Antwort  
auf die Frage:*

*Wer gibt unserem Leben Zukunft?*



## Firmvorbereitung – Firmung 2021



Die Termine der Firmfeiern wurden bereits vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie festgelegt. Geplant sind

Feiern am Sa., den

16.1.2021, um 14.30 Uhr in Winnekendonk und um 17.30 Uhr in Kevelaer.

Ob das Sakrament der Firmung wie geplant von Weihbischof Lohmann gespendet werden wird, kann zurzeit noch niemand sagen. Es ist möglich, dass es, wie bei den Erstkommunionfeiern, mehrere Gottesdienste geben muss.

Auch ist noch nicht entschieden, wie die Firmvorbereitung aussehen wird. Es wäre

verantwortungslos, wenn man zum gegenwärtigen Zeitpunkt das Vorbereitungskonzept der vergangenen Jahre mit der Fahrt zum Wolfsberg und den Treffen in Kevelaer mit einer großen Anzahl an Firmlingen planen würde.

Ein wenig helfen in diesem Jahr die sehr frühen Sommerferien. So haben wir Zeit, Anfang August die Firmkatechese unter der dann geltenden Corona-Schutzverordnung zu organisieren.

Jugendliche, die nach den Sommerferien im 9. Schuljahr sind (Erstkommunionjahrgang 2015), werden im August von uns angeschrieben und zur Firmvorbereitung eingeladen.

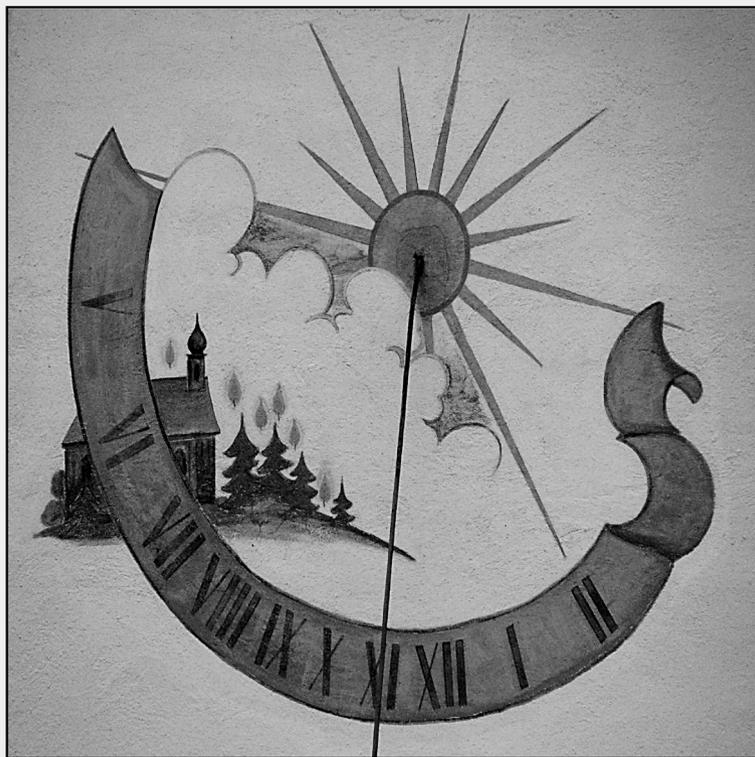
A.P.

12./13.  
September



# Das Pfarrfest fällt aus

Da weiterhin – bis mindestens 31. August 2020 – große Festveranstaltungen untersagt bleiben, haben wir uns entschieden, dass Pfarrfest in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen und wir hoffen auf Ihr/Euer Verständnis. A.B.



*Nimm dir Zeit,  
um glücklich  
zu sein.  
Zeit ist  
keine  
Schnellstraße  
zwischen Wiege  
und Grab,  
sondern Platz  
zum Parken  
in der Sonne.*

*(Phil Bosmans)*

Der **GEMEINDEBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für den Innenstadteil. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns neunmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, M. Groothusen, K. Knechten, A. u. H. Leurs, A. Poorten, M. Witzenbacher; **Grafiken:** team image; **Typographie und Druck:** H. Rotthoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Einlegearbeiten:** Fam. Bossler, F. Fingerhut, M. Groothusen, H. Heckens, A. Hecker, I. Klein, N. Muellemann, E. Münster, M. Ophey, Fam. Pichmann, Fam. Schmidt, C. Schlootz, H. Schwabe, Fam. Verhülsdonk, H. Wilde; **Auslegearbeiten:** M. Bach, K. Knechten, C. Schlootz, H. Schwabe; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die September-Ausgabe: Mittwoch, der 12.8.2020.